

General Motors verringert Verluste in Europa

General Motors hat auf dem europäischen Markt im zweiten Quartal ein Minus von 110 Millionen US-Dollar (84 Mio. Euro) verzeichnet. Damit konnte der US-Konzern die Verluste im Vergleich zum Vorjahr um 284 Millionen US-Dollar reduzieren. Außerdem verlagert GM die Produktion des Opel Mokka von Südkorea nach Spanien um die Auslastung dort zu erhöhen.

Die Verkäufe von Opel und Vauxhall fielen in Europa weiter von 299 000 im Vorjahresquartal auf nun 284 000 Fahrzeuge. In der Folge reduzierte der Hersteller seine Belegschaft auf dem Kontinent binnen eines Jahres auf etwa 35 000.

Im vergangenen Jahr hatten sich bei GM in Europa operative Verluste von 1,8 Milliarden Dollar aufgetürmt. Schon im ersten Quartal war es dem Konzern aber gelungen, die Verluste merklich einzudämmen. Zur Jahresmitte steht nun noch ein Minus von 285 Millionen Dollar. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel: